

**Bernd Baldus interpretiert Werke von
Kästner bis Dylan und von Busch bis Degenhardt.**

1. Heute hier, morgen dort (Hannes Wader) *Lied*
2. Bilanz per Zufall (Erich Kästner) *Gedicht* © Atrium Verlag Zürich 1932 und Thomas Kästner
3. Nobody knows you when you're down and out (Jimmy Cox) *Lied*
4. Fantasie von übermorgen (Erich Kästner) *Gedicht* © Atrium Verlag Zürich 1929 und Thomas Kästner
5. Blowin in the wind (Bob Dylan) *Lied*
6. Wirklich, er war unentbehrlich (Wilhelm Busch) *Gedicht*
7. Spiel nicht mit den Schmuttelkindern (Franz Josef Degenhardt) *Lied*
8. Kalenderspruch (Erich Kästner) *Gedicht* © Atrium Verlag Zürich 1936 und Thomas Kästner
9. Er wollte nach London (Udo Lindenberg) *Lied*
10. Der Einsame (Wilhelm Busch) *Gedicht*
11. If not for you (Bob Dylan) *Lied*
12. Die Schildkrötkröte (Christian Morgenstern) *Gedicht*
13. I'm your man (Leonard Cohen) *Lied*
14. Danach (Kurt Tucholsky) *Gedicht*
15. Ich hab dich bloß geliebt (Stephan Sulke) *Lied*
16. Sachliche Romanze (Erich Kästner) *Gedicht* © Atrium Verlag Zürich 1929 und Thomas Kästner
17. For the good times (Kris Kristofferson) *Lied*
18. Die Ameisen (Joachim Ringelnatz) *Gedicht*
19. Key to the highway (Charlie Segar/Big Bill Broonzy) *Lied*
20. Ein männlicher Briefmark (Joachim Ringelnatz) *Gedicht*
21. Denn ich will (André Heller, Manuel Rigoni, Richard Schönherz) *Lied*
22. Das Ideal (Kurt Tucholsky) *Gedicht*
23. Und als wir ans Ufer kamen (Wolf Biermann) *Lied*
24. Ne me quitte pas (Jacques Brel) *Lied*

Die Rechte aller Titel sind reserviert. Für weitere Informationen bitte im Innencover nachschauen. Über Beachtung auch meines bildnerischen Schaffens würde ich mich freuen. Kontakt über www.BerndBaldus.de und über **facebook**

GEMA

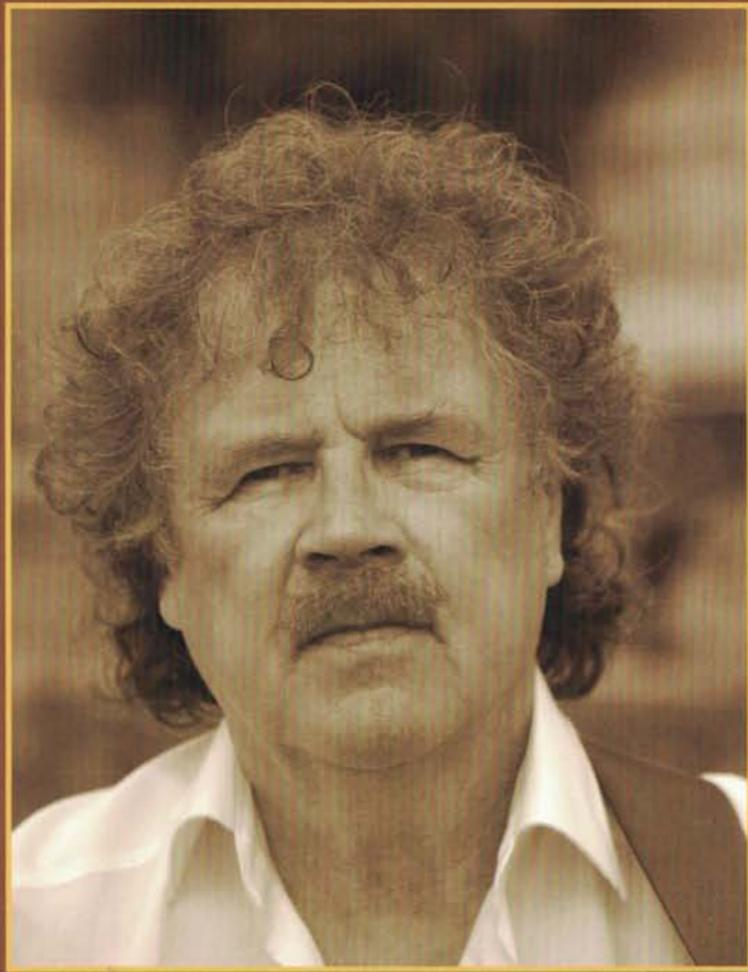


BR09GWHD

Bernd Baldus - Gestern wie Heute - Lieder und Lyrik

Bernd Baldus

Gestern wie Heute - Lieder und Lyrik



Bernd Baldus hat seine CD „Gestern wie Heute“ mit Liedern und Lyrik veröffentlicht

Persönliche Interpretationen voller Tiefgang und Lebensweisheit

FULDA Dass Bernd Baldus der Musik mit Leidenschaft frönt, ist allgemein bekannt. Seit Jahrzehnten ist sie treuer Begleiter des heute 62-jährigen Künstlers, hat Eingang gefunden in seine Malerei und sein grafisches Werk, in dem er nicht selten Musiker in den Mittelpunkt rückt. Daneben greift Bernd Baldus seit 2004 aber auch selber zu Gitarre und Mikrofon, begeistert auf Soloabenden seine Fans. „Die Leute haben mich immer wieder gefragt, wann ich endlich mal eine CD mache, und schließlich habe ich gedacht, das ist gar keine schlechte Idee!“, sagt er und schmunzelt. Begleitet von Frank Tischer (Klavier, Orgel, Bass und Perkussion) und Mike Jehn (Solo-Gitarre, Steel-Guitar, Mundharmonika) hat er das Projekt verwirklicht. Und jetzt ist „Gestern wie Heute“ (Brückenton) auf dem Markt.

Die CD vereint das, was das Publikum seiner Liederabende so an Bernd Baldus liebt: Feinsinnige Songs bedeutender deutsch- und englischsprachiger Singer- und Songwriter und Lyrik von Dichtern, deren Verse menschliche Momente zuweilen ironisch und witzig, aber immer sensibel und respektvoll hervorzuzaubern verstehen.

„Der Stoff dieser Lieder und Gedichte besteht aus Menschlichem und auch Allzumenschlichem“, schreibt Bernd Baldus im Innencover von „Gestern wie Heute“. „Viele dieser Werke wurden in der Blütezeit der Dichter-Sänger in den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts geschrieben, andere stammen sogar aus dem vorletzten Jahrhundert. Dennoch bedeuten sie für mich weder Nostalgie noch Oldie oder Retro.“ Der Musiker und Sänger sieht in ihnen vielmehr „Kunstwerke zeitloser Natur“, deren Inhalten er existenzielle Bedeutung zumisst.

Es sind Songs, die wie das Eröffnungslied „Heute hier morgen dort“ aus der Feder von Hannes Wader vom ewigen Wandel im Leben erzählen oder wie Udo Lindbergs „Er wollte nach London“ Wünsche und Träume artikulieren, aus dem Alltagstrott auszubrechen. Kraft seiner Stimme zeichnet Bernd Baldus diese lebendigen Porträts. Viel Melancholie legt er in Stephan Sulkes Lied „Ich hab dich bloß geliebt“, das von der Sehnsucht nach der verlorenen Schönen erzählt, und drückt mit dem Jacques-Brel-Chanson „Ne me quitte pas“ die Angst vor dem Verlassenwerden aus. Der Sänger huldigt mit der ihm eigenen Mischung aus sympathischer Schnoddrigkeit und Sensibilität seinem Vorbild Bob Dylan mit „Blowin in the wind“ und „If not for you“ und schenkt dem Hörer eine sehr eindringliche Interpretation von Leonard Cohens Song „I’m your man“, kongenial am Klavier begleitet von Frank Tischer.

Zwischen den Liedern rezitiert er Gedichte von Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Kurt Tucholsky oder Erich Kästner, die zwischen Ironie und Weisheit menschliche Schwächen und seelische Schief lagen aufzeigen und deren Pointen Bernd Baldus meisterlich auszukosten weiß.

„Ausgewählt habe ich die Sachen nach meinem persönlichen Bezug, so als seien sie ein Stück von mir“, erklärt Baldus. Und das kann man mit großem Genuss hören.

KURZ-BIOGRAFIE:

Bernd Baldus wurde am 19. Juni 1954 in Bad Marienberg geboren und wuchs auf im 300-Seelen-Dorf Enspel im Westerwald. In den 1970er Jahren studierte er in Wiesbaden Sozialwesen und besuchte die Freie Kunstschule. 1982 zog er nach Fulda und arbeitet seitdem als freier Künstler. Als Dozent für künstlerische Fächer bei der Volkshochschule des Landkreises Fulda sowie als Kunsttherapeut bei unterschiedlichen sozialen und kirchlichen Einrichtungen wie dem Kunstatelier der Tanner Diakonie unterstützt er Menschen dabei, ihre Talente zu entdecken und frei zu entfalten. Seit 2007 hat der Künstler in Steinwand/Rhön sein Atelier und seine Kunsttherapie-Praxis.

In den vergangenen Jahrzehnten hat Baldus Beispiele seines umfassenden Werks auf unzähligen Ausstellungen zur Diskussion gestellt – darunter in Skandinavien, Luxemburg, Frankreich, Spanien, Österreich, Bosnien, in vielen Städten Deutschlands und natürlich in der Region Rhön, die ihm zur zweiten Heimat geworden ist. Aus Anlass seines 60. Geburtstags im Jahr 2014 würdige ihn die Kunststation Kleinsassen mit der umfangreichen Retrospektive „Bernd Baldus – Von Anfang an“. Seit 2004 ist Baldus als Musiker, Sänger und Rezitator mit Solo-Programmen wie „Lieder und Lyrik von Brecht bis Cohen“ auf der Bühne zu erleben.

VERKAUFSTELLEN :

Kunststation Kleinsassen, An der Milseburg 2, 36145 Hofbieber-Kleinsassen
OchsenbäckerHaus, Marktstraße 9, 36142 Tann
Ulenspiegel Fulda, Löherstraße 13, 36037 Fulda
Galerie Junger Kunstkreis, Bahnhofstraße 15, 36088 Hünfeld
Museum Modern Art, Hersfelder Straße 25, 36088 Hünfeld
Galerie Liebau, Rhönblickstraße 63, 36151 Burghaun
Buchhandlung Karmann's Schöne Seiten, Obertorstraße 15, 36381 Schlüchtern
Buchhandlung Lesezeichen, Bahnhofstr. 42, 36341 Lauterbach

Jeweils zu den individuellen Öffnungszeiten der Einrichtungen.

VERKAUFSPREIS: 17 EURO

Weitere Infos zu Bernd Baldus finden Interessierte auf der Homepage: www.berndbaldus.de

KONTAKT:

Bernd Baldus
Mittelberg 4
Steinwand
36163 Poppenhausen

Tel. 06658/91 88 92

Atelier@BerndBaldus.de

Text:

Klaus Heinrich Orth

Fulda, Dezember 2016

Der Stoff dieser Lieder und Gedichte besteht aus Menschlichem und auch Allzumenschlichem. Viele dieser Werke wurden in der Blütezeit der Dichter-Sänger in den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts geschrieben, andere stammen sogar aus dem vorletzten Jahrhundert. Dennoch bedeuten sie für mich weder „Nostalgie“ noch „Oldie“ oder „Retro“, sondern ich sehe darin Kunstwerke zeitloser Natur mit Inhalten von existentieller Bedeutung. Ausgewählt habe ich die Sachen nach meinem persönlichen Bezug, so, „als sei es ein Stück von mir.“

Bernd Baldus

Gesang und Gitarre: Bernd Baldus

Solo-Gitarre, Steel-Guitar, Mundharmonika: Mike Jehn.

Begleitete bereits u.a. Tony Sheridan (ehem. Beatles-Mitstreiter), eigene Band: Mike Jehn & The Hot Strings (Gipsy-Swing), zahlreiche Konzerte mit Bernd Baldus

Klavier, Orgel, Bass und Perkussion: Frank Tischer.

Unter anderem gefragter Studio- & Livemusiker von Rocklegenden wie Pete York, Miller Anderson und Chris Farlowe.

Live-Aufnahmen von Baldus und Mike Jehn: Frank Tischer, im Atelier Baldus / Alle anderen Aufnahmen: Studio Brücken Ton.
Mix & Mastering: Studio Brücken Ton / Cover-Gestaltung: Frank Tischer / Hintergrundgemälde: aus Venus (Bernd Baldus)
Foto Titelseite: Roland Kaufmann / Innenseite: Foto Baldus: privat, Foto Jehn: privat, Foto Tischer: Hagal-Lotte Geyer

